

Vereinsmeisterschaften 2019

Um die Beteiligung an den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des CVJM Kelzenberg zu erhöhen, wurden in diesem Jahr die Einzel- und Doppel- Konkurrenzen an einem Tag ausgetragen und auf einen Samstag gelegt. Anfangs schien dieser Plan aufzugehen: schnell hatten sich 30 Aktive bei Dirk angemeldet. Doch kurz vor dem Termin am 13.04.2019 gab es dann doch noch etliche Absagen, so dass die Teilnehmerzahl trotzdem nicht höher war als im Jahr zuvor. Egal, die Anwesenden hatten eine Menge Spaß!

In der zuerst ausgetragenen Doppel-Konkurrenz traten 11 Paarungen an um den begehrten Titel zu erringen. Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Zwar gab es die üblichen Favoriten, doch Selbstläufer gab es in beiden Gruppen nicht!

In Gruppe A spielten 6 Doppel. Stephan Morjan / Tim Biederbeck mussten nur in Runde 4 richtig hart kämpfen und gewannen gegen Thorsten Schlangen / Torben Reipen knapp im fünften Satz. Ihre anderen vier Begegnungen gewannen sie glatt und sicherten sich damit als Gruppensieger die Halbfinalteilnahme. Platz 2 war dagegen richtig umkämpft. Thorsten und Torben - hoch gehandelt - hatten noch zweimal das Pech, mit 2:3 Sätzen zu verlieren und belegten in der Gruppe am Ende nur Rang 4. Sie mussten sich sowohl den Routiniers Wilfried / Hans-Gerd knapp geschlagen geben, als auch der Kombination von Frank Kosch / Dirk Ischen. Gleich im ersten Gruppenspiel hatten Wilfried / Hans-Gerd gegen Frank mit Dirk nach 0:2 Satzrückstand noch gewonnen: das war im Endeffekt der Grundstein für die Halbfinalteilnahme. Juppi Wolf mit Thomas Merkens konnten gegen die oben genannten vier Doppel genauso wenig einen Satz holen wie Jenny Wolf mit Sascha Madeo. Im direkten Duell dieser beiden Doppel setzten sich dann Juppi und Thomas mit 3:1 durch und holten den fünften Gruppenplatz.

In Gruppe B waren es nur 5 Doppel, die um den Halbfinaleinzug kämpften. Claus mit Volker hofften auf eine Überraschung und liebäugelten mit Platz 2, zumal Niklas / Andreas am Tag davor in Köln waren und eine wohl extrem kurze Nacht hinter sich hatten. Doch es reichte nicht. Elmar / Sven setzten sich ungeschlagen durch; Niklas / Andreas holten aber ebenso sicher den zweiten Platz, der zum Halbfinale reichte. Jutta Schottke mit Michael Steuermann sowie Roland Tepler mit Sohn Robin hatten gegen die eben genannten drei Doppel keine Chance. Aber auch hier gab es ein schönes Spiel um Gruppenplatz vier, welches Jutta mit Michael für sich entscheiden konnten.

Halbfinale: Elmar Brunn / Sven Schaller hatten gegen die Oldies wenig Probleme in den beiden ersten Sätzen. Im dritten Satz waren Wilfried und Hans-Gerd aber dran, konnten den Sack dann aber doch nicht zumachen. Im anderen Semifinale hatten die beiden Köln-Fahrer ihre Hopfen-Getränke in der Vorrunde anscheinend ausgeschwitzt. Sie setzten sich erstaunlich glatt mit 3:1 Sätzen gegen Stephan mit Tim durch.

Im Finale kam dann - wie es sich gehört - auch ein externer Schiedsrichter zum Einsatz. Der hatte aber keine Probleme mit der Spielleitung. Beide Parteien kämpften fair. Und etwas überraschend wiederholte sich das Vorrundenergebnis nicht. Niklas Peltzer und Andreas Joebges waren jetzt richtig gut eingespielt und gewannen das Endspiel nach vier spannenden und engen Sätzen mit 3:1.

Da zeigt sich, wie wichtig eine vernünftige Vorbereitung ist!!!!

Nahtlos ging es anschließend weiter mit der Einzelkonkurrenz. Da die Doppel anscheinend doch Kraft gekostet hatten, traten einige Akteure zum Einzel schon gar nicht mehr an. So kämpften nur noch 20 Personen in vier Gruppen um die Viertelfinalteilnahme. Und auch da gab es in den Vorrunden einige Überraschungen. Lediglich in Gruppe B kamen die Aktiven in der Reihenfolge ihrer QTTR-Punkte ins Ziel.

Wer hätte gedacht, dass Frank Kosch die Gruppe A vor Niklas gewinnen würde? Claus, Robin und Andreas hatten auf den weiteren Plätzen das Nachsehen. Die Gruppe B gewann Sascha Madeo vor Tim Biederbeck. Stephan Morjan blieb vor Roland und Jenny nur der undankbare dritte Platz. Elmar verpasste als Top-Gesetzter der Gruppe C zwar den Gruppensieg, qualifizierte sich hinter Thorsten aber fürs Viertelfinale. Torben, Michael und Axel gingen leer aus. In Gruppe D verlor Sven nur einen Satz gegen Wilfried. Der wiederum musste Volker zum Sieg gratulieren und schied aus. Platz 4 sicherte sich Jutta vor Juppi.

Im Viertelfinale war dann für die Herren der Vorgruppe A Feierabend. Frank Kosch verlor glatt gegen Tim Biederbeck und Niklas Peltzer musste sich mit 1:3 Sätzen Sascha Madeo beugen. Auch Volker Bachmann stand gegen Thorsten Schlangen auf verlorenem Posten und verlor glatt. Das spannendste Viertelfinale gab es zwischen den im Doppel miteinander spielenden Elmar Brunn und Sven Schaller. In einer hart umkämpften Begegnung mit tollen Ballwechseln setzte sich Sven am Ende mit 3:2 Sätzen durch.

Im Halbfinale gab es dann wieder Schiedsrichter. Doch auch hier keine strittigen Ballwechsel. Sven hatte gegen Elmar in der Runde zuvor doch einige Körner gelassen und machte gegen Sascha schon sein zehntes Spiel an diesem Tag. Doch Sascha spielte variabler und konnte ihn glatt mit 3:0 Sätzen besiegen. Tim Biederbeck konnte im zweiten Semifinale gegen Thorsten sein Linkshänder-Topspinspiel nicht wie von ihm erhofft einsetzen und wurde immer weiter zurückgedrängt, was ihn zunehmend ratloser machte. Die Folge: eine 1:3 Niederlage und das Aus im Halbfinale.

Damit standen sich im Finale Sascha Madeo und Thorsten Schlangen gegenüber. Eine sehr interessante Begegnung, die von taktischen Finessen geprägt wurde. Gleich der erste Satz ging weit in die Verlängerung. Sascha gewann ihn nach Abwehr mehrerer Satzbälle mit 15:13. Im zweiten Satz revanchierte sich Thorsten eindrucksvoll und gewann klar mit 11:6. Er schien das Spiel in den Griff zu bekommen und drängte Sascha schon mit seinen sehr diagonal gespielten Aufschlägen zurück. Auch in den folgenden Sätzen diktierte er optisch eigentlich das Geschehen an der Platte. Aber Sascha brachte von hinten einfach alles zurück - und bei Thorsten stieg die Fehlerquote. Sascha gewann Satz drei mit 11:8 und ließ sich auch in Satz vier nicht mehr von Thorstens druckvollem Spiel beeindrucken. Den gewann er mit 11:7 und wurde damit erstmals Vereinsmeister des CVJM Kelzenberg.

Die Ergebnisse im Überblick:

Doppel:

1. Niklas Peltzer / Andreas Joeßges
2. Elmar Brunn / Sven Schaller
3. Stephan Morjan / Tim Biederbeck
3. Wilfried Längen / Hans-Gerd Schumacher

Einzel:

1. Sascha Madeo
2. Thorsten Schlangen
3. Tim Biederbeck
3. Sven Schaller

Anschließend saßen die Aktiven noch gemütlich zusammen und bestellten sich Pizza. Im Laufe der letzten sieben Stunden hatte man ja Hunger bekommen! Einige Unverbesserliche träufelten sich sogar "extra scharf" auf ihre italienischen Teigwaren, was zur Folge hatte, dass in der Folge mehr über schmerzverzerrte Gesichter beim Essen als über das Geschehen an den Platten gewitzelt wurde....

So hatte man auch noch Sonntag etwas von diesem gelungenen Tag.